

NEUESTE CAMP-NACHRICHTEN 2003



....EIN TOLLER HAUFEN

DIE MITARBEITER C A M P 2003

Camp-Leitung George Clarke u. Ingrid Schobert

Sportlicher Leiter Joschka Reichert

Mitarbeiter Lotte Maurer
Roman Müller

Betreuer: Michaela Saur
Veronika Heck
Simone Irschina
Elisabeth Grenzmann
Sandra Schuhmann
Birgit Wolf

Dominik Heck
Fabian Heck
Matthias Schwer
Thorsten Jäkel
Frederik Fräsdorf

Referenten/Trainer

Handball Roland Schmidt, Auswahltrainer Bez. Altbayern
Wolfgang Persau, Auswahltrainer Bez. Altbayern

Suchtprävention H. Maier, Bayer. Polizei

Schiedsrichter Hans Berger / Dieter Rudat, Bezirk Altbayern

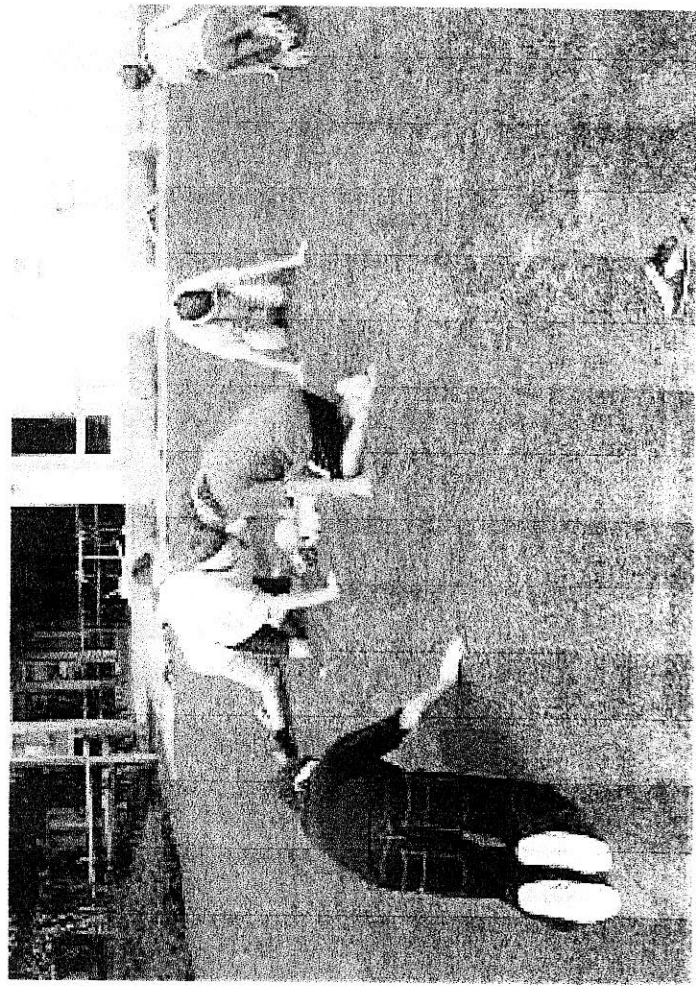
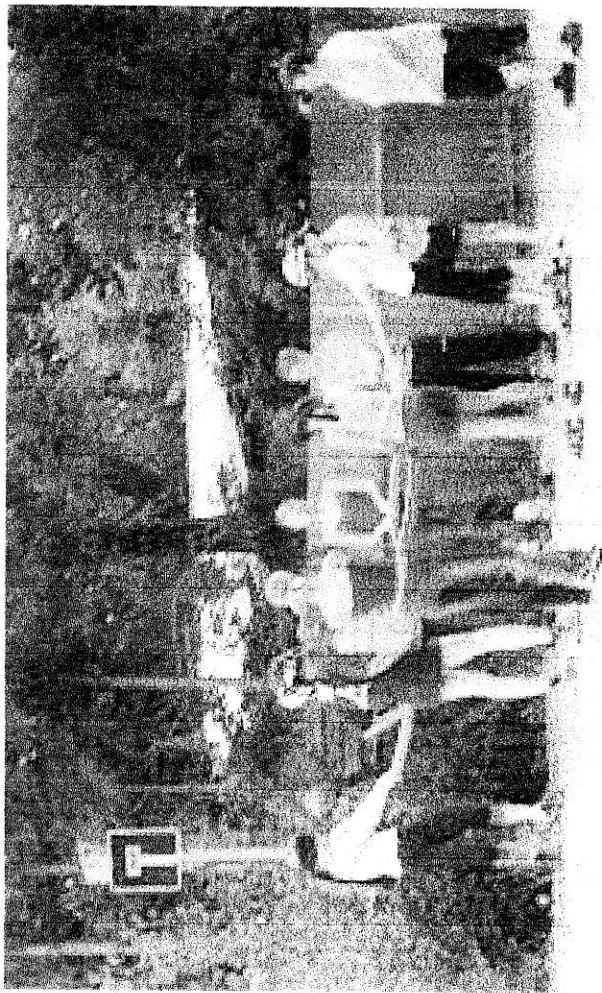
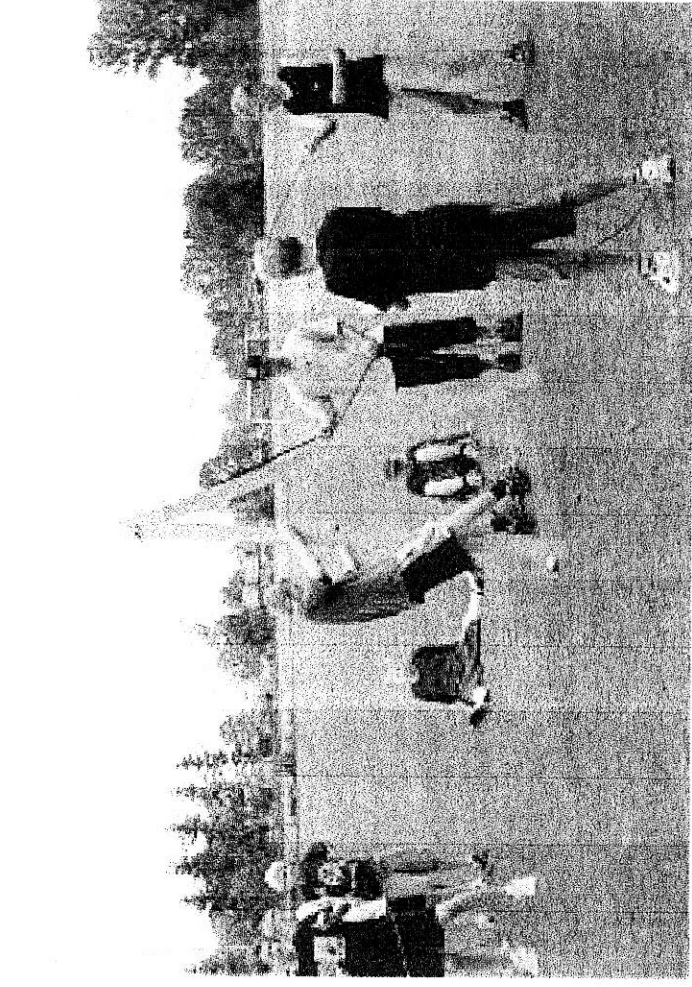
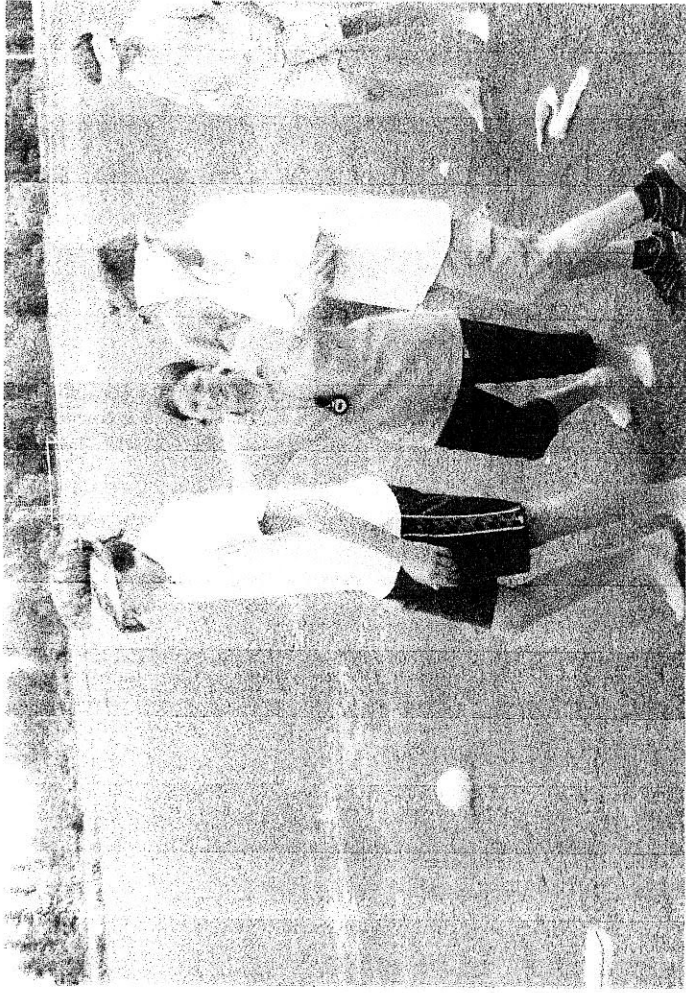
Selbstverteidigung Wolfgang Kleedorf, TSV Schleißheim, Taekwondo

Spinning Marion Wirth, Fitness-Studio Oberschleißheim

Thai Bo Philipp

Sportschützen Elfe Stauch, BSSB

Kanu Rainer Duell



..... so macht kennen lernen richtig Spaß!!!

Tagesbericht für Montag,

den 28.07.2003

Mittags:

Nachdem wir die Zelte aufgebaut hatten, war die erste Besprechung, wo die Regeln erklärt wurden. Danach waren die Kennenlernspiele. Bei der Aufgabe hamma beim Fabi voll abgelaost. Sonst hamma uns ganz gut geschlagen, außer dass uns das Ei runtergefallen ist.



Die Aufgaben waren: Seilhüpfen, Luftballons in der Luft halten und diverse Koordinationsspiele.

Abends:

Nach zahlreichen Pumpaktionen (Liegestützen; auf Hochdeutsch) unseres allseits beliebten "sfj" Betreuers

Fabi, kamen um 19⁰⁰ zwei ehemalige Bundesliga- und Europacup Schiedsrichter, um uns die wesentlichen Dinge des Schiedsmichte näherzulegen. Es wurden außerdem die wichtigsten Regeländerungen erklärt. Danach haben wir uns die Endschon-

des Endspiels Essen: Flensburg angeschaut und die Fehlentscheidungen analysiert.

So, das wars. Heute müssen wir noch die Dusche putzen, und dann heißt es Schlafen.

MI Michi

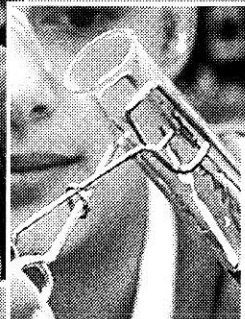
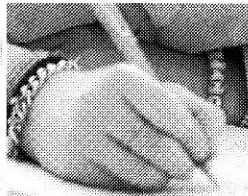
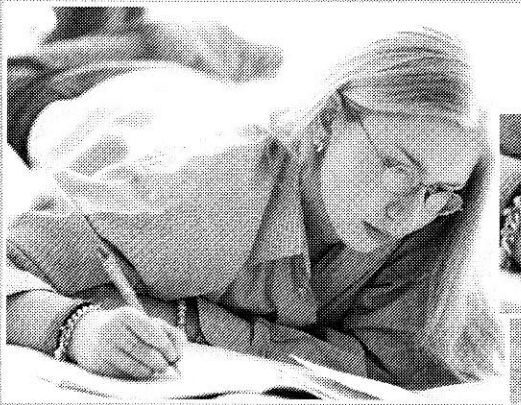
Montag 28. Juli 2003

Nachdem alle "pünktlich" ankamen, wurden wir von unserer lieben Campleitung begrüßt. Die Kennenlern-Spiele waren für uns (nur Schleißheimer) eine riesen Gaudi.

Der Schiedsrichterkurs war an einigen Stellen sehr interessant. Vorallem bei Spiel Flensburg gegen Essen, wurde der "Film" oft unterbrochen da Fehlentscheidungen getroffen wurden. Die wir meist nicht verstanden - das war dann doch meist zu hoch für uns.

Nachdem wir so schön die Dusche geputzt hatten, wurde es leider nicht anerkannt, da wir sie nicht putzen hätten müssen.

Mädels I



Pole Position!

www.dak.de

Du gehst in den Endspurt,
Schulabschluss voraus.
Schon triffst du wichtige
Entscheidungen.

Jetzt frisch aufgelegt.
Bei der DAK.

DAK tut gut.

Der Support kommt von uns:
„Startklar? - Bald AZUBI“, der
Guide für Berufswahl und
erfolgreiche Bewerbung.

Stressfrei, kostenfrei.

DAK-Geschäftsstelle

Helmut Frei

DAK-Fachberater
Bayerstraße 21
80335 München
Telefon: 0171/1701408

Nachdem wir zwei dazu verdonnert wurden, den notwendigen (wieso eigentlich ???) Bericht zu schreiben, erzählen wir einfach, was heute toll war, und was uns nicht gepasst hat:

toll

nicht so toll

dass beim Kanufahren
so viele ins Wasser ge-
fallen sind
gutes Essen

Handballtraining

Selbstverteidigungskurs

(greift uns nicht mehr an)

• dass nicht nur unser
Ei kaputt gegangen
ist ☹

- wecken mit Megaphon
und lauter Musik
(Rap macht aggressiv)
- so frühes Frühstück

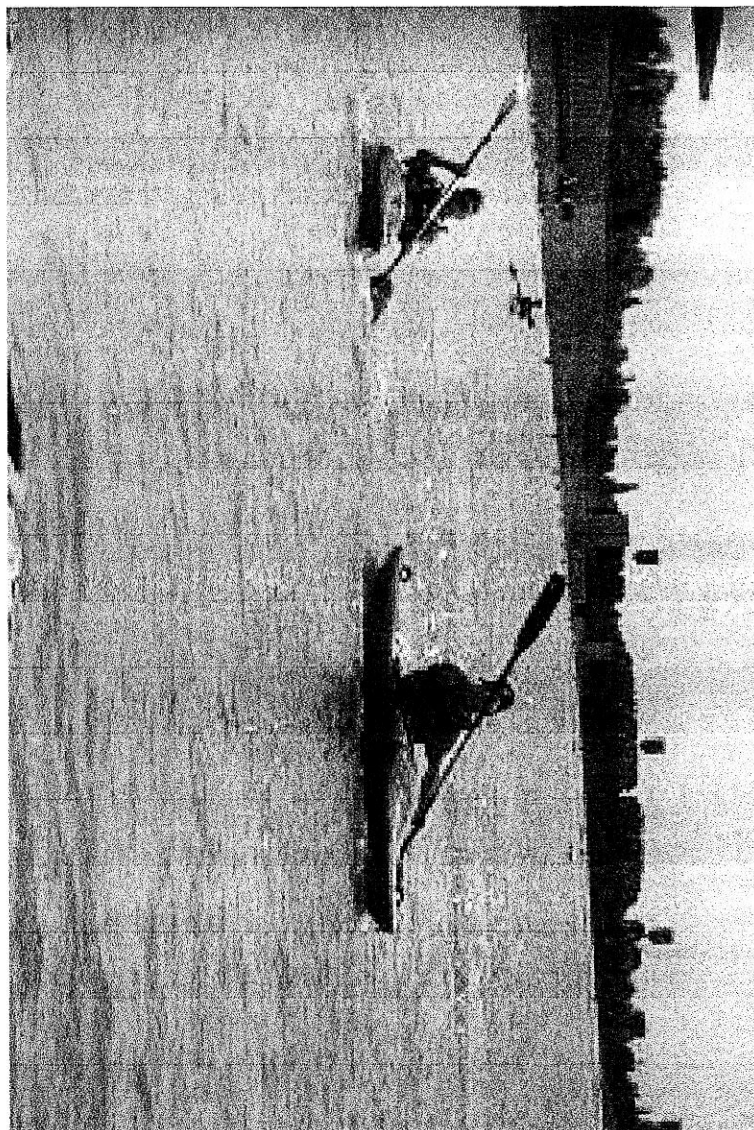
- langweiliges Radfahren

- dass wir nach dem Selbst-
verteidigungskurs von der
Inge mit "Jetzt duscht,
bevor ihr zu stinken an-
fängt", begrüßt wurden

Gruppe 3 Mädchen



Unser Dirigent am Wasser



Äktschn am Wasser

SO WERTVOLL, WIE EIN TOR...



So wertvoll, wie ein Tor
muß die richtige Erfrischung danach sein!

Sie wollen
sich natürlich erfrischen und verbrauchte
Energien rasch zurückgewinnen;

Sie lieben
unverfälschte, natürliche Reinheit;

Sie mögen
keine Kalorien und wenig Natrium,
dafür aber viel wertvolle Mineralstoffe.

Die **ursprüngliche Reinheit** und natürliche
Frische unseres **garantiert unbehandelten**
Mineralwassers treffen genau Ihren Geschmack!



1997
2000




SIEGSDORFER
PETRUSQUELLE
Der Umwelt verpflichtet!

Mitglied bei:



Siegsdorfer Petrusquelle GmbH • Telefon: 086 62/6601-0 • www.petrusquelle.de

Ihr habt unsere Schikanen 3 Jahre lang überlebt.....

Bianca Buchwald

Marie-Therese Hliwa

Sabine Höhn

Carina Klerner

Anita Pollner

Melanie Wallner

Tina Feicht

Katharina Sextl

Alex Schreiber

Vroni Abstreiter

Elena Gresle

Michele Ziller

Bernhard Rieger

Martin Schmidt

Stefan Haas

Harald Hochmuth

Benni Schaudig

Severin Bartl

Julian Hohenleitner

Benni Schmidt

Florian Gaebler

Christoph Kautz

Alexander Rau

Michi Schmel

... Wir wünschen Euch alles erdenklich Liebe und Gute und bedanken uns bei Euch für 3 fröhliche Camp-Jahre!!!

Mittwoch-Bericht

Basisstation des Raumschiffs „Sport-Camp“: mussten leider den Bericht in galaktisch guten Computer eingeben, da Original-Niederschrift nicht kopierbar war. Des weiteren musste der Bericht aus der neuen galaktischen Rechtschreibung in die irdische übersetzt werden.

Logbuch des Führers:

Wir schreiben den 30.7.03 n.Chr. Wir befinden uns in einer geheimnisvollen Raumkugel namens „Zelt“. Es ist genau 23:16, 47,48,49,50.....), na ja.

Mir wurde vom Obersten Gericht ein Auftrag gestellt, der beinhaltet, einen !!kompletten““ Bericht über diesen Tag der Erdlinge auf Plant „Schleißheim-Sport-Camp“ zu schreiben.

Nun fange ich in großer Erwartung, einmal Drehbuchautor zu werden, an.

Um genau 7.30 wurden von Master Domo und Thorty-man mit einem unbestimmten Ding und kosmischen Geräuschen geweckt (mit war schweinekalt!) Nun begann der erste anstrengende Akt dieses Tages. Zum Frühstück zu laufen. LAUFEN. Um 7.30 Uhr! Auf jeden Fall – nach diesem Akt kann das erste große Mahl dieses Tages auf dem reich bedeckten holzbraunen Tisch mit hellblauer Tischdecke und den, lassen wir dat!

Nach dem Verdauungsakt kamen die sportlichen Aktivitäten.

Sinnliche Bewegungskünste für alle Bewegungslegastheniker unter uns (alle!). Mit Hund und Haus durch den dort mit viel Liebe und Zärtlichkeit in stundenlanger Kleinarbeit aufgebauten Erlebnisparcour, durch den wir alle mit zwei Augenklappen kriechen durften.

Jetzt das Zweitwichtigste an diesem Tag: MITTAGESSEN

An diesem 36,42 Grad warmen, bzw. sauheißen Tag, gab es ausnahmsweise nix vom Grill. Es gab Leberkäse a la haus. Nun ging es auf 2 Rädern bzw. 4 Rädern für die Mädels (die faulen Säcke) wieder zum Sandstrand, auch genannt Beachhandballspielen.

Da ich jetzt so viel Kacke am Anfang geschrieben habe, fasse ich mich jetzt kurz. Ich will euch ja nicht langweilen, hähä

17.30 Abendessen - Lasagne

19.00 kreatives Gruppeneinteilen in verschiedene Sportarten

21.10 Duschen

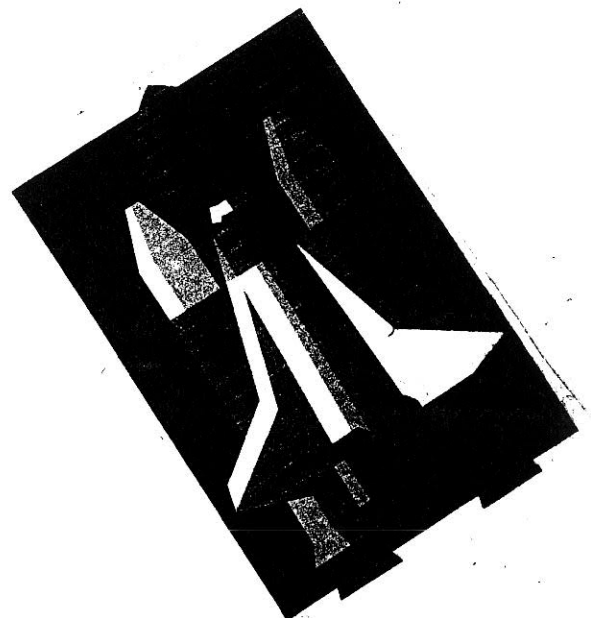
22.00 letztes Treffen

23:06 kurz hinter die Büsche, dass es in der Nacht nicht drückt

23.16 Bericht schreiben

... noch ein großes Lob an Domo und Thorsten

Gruppe 3

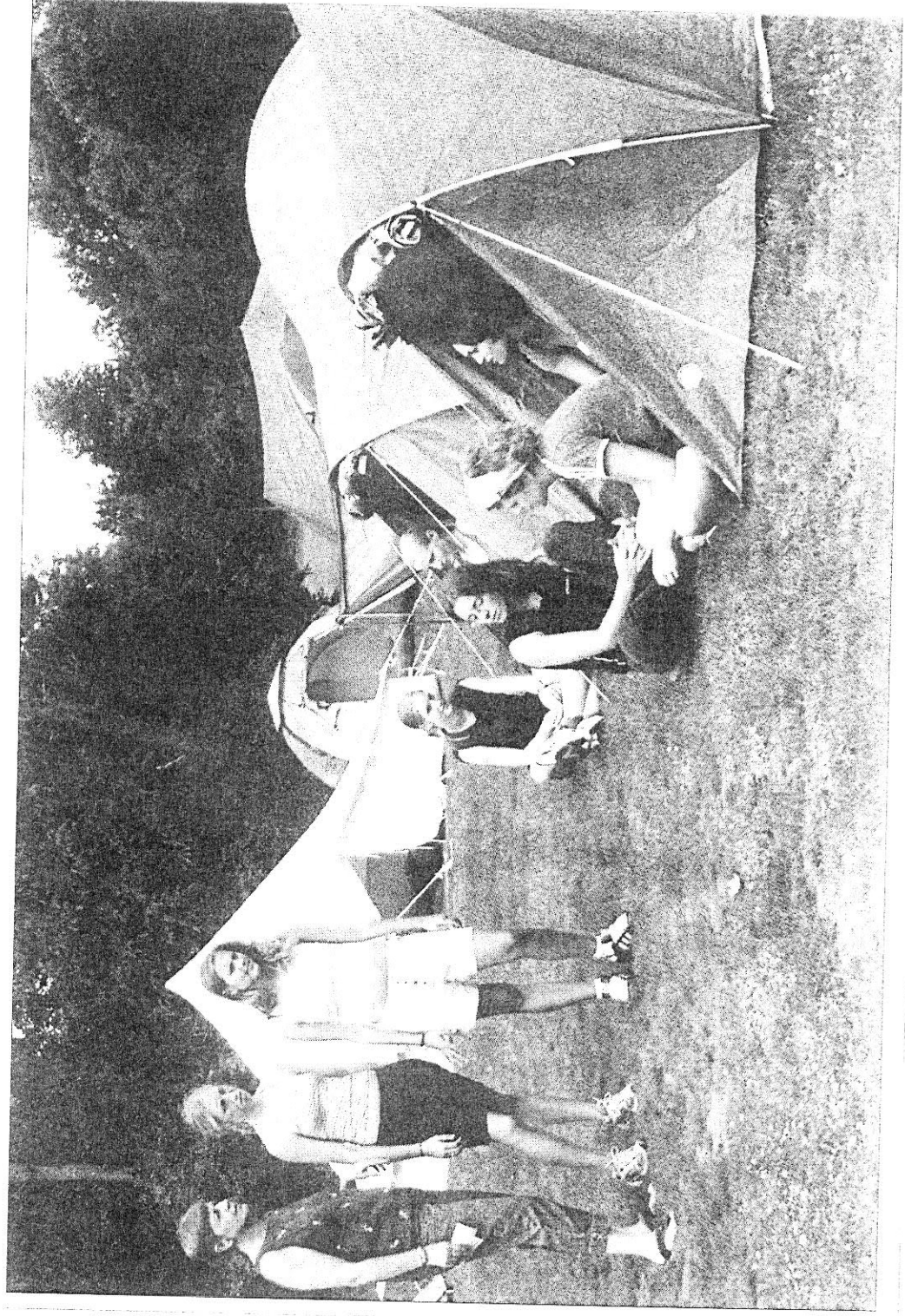


Landkreis München

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung – Ausgabe Nord

Landkreis München, Straße 12 a, 85748 Garching, Telefon (089) 320 82-6, Fax -80, Anzeigen: Telefon (089) 320 82-70, Fax -75

Mittwoch, 30. Juli 2003



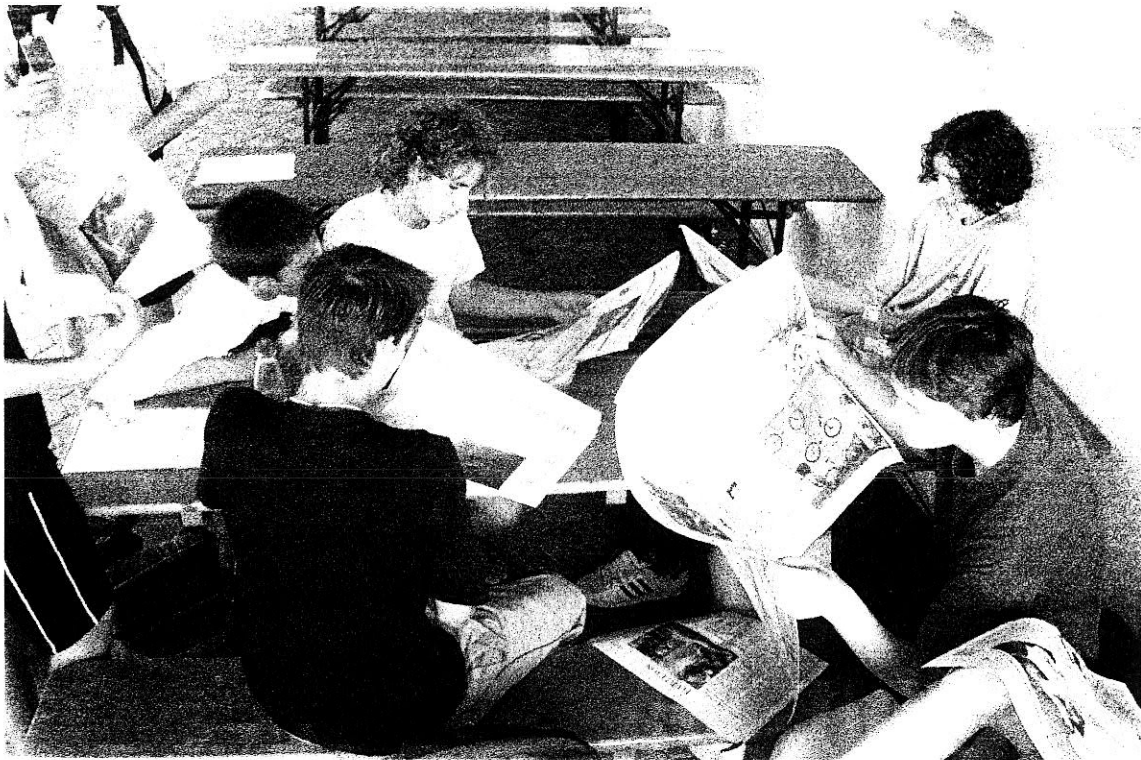
Sportler testen mal was anderes

72 Jugendliche aus Bayern und Baden-Württemberg probieren im Sportcamp in Unterschleißheim verschiedene Sportarten aus. Der TSV Schleifheim organisiert gemeinsam mit den Bayerischen Handballverband einen Sportcamp mit dem Motto „Kinder stark machen“. Das achte Sportcamp dauert bis Sonntag. Es werden unter anderem Bewegungskünste, Rudern, Sportschießen, Spinning, Taekwondo, Judo und Tai Bo angeboten. „Ich finde es wichtig, das die Handballer auch andere Sportarten einmal im Jahr ausprobieren“, sagt Organisatorin Ingrid Schober (li. im Bild). Die 14-Jährige Julia Loth, Handballspielerin aus Dachau, war im letzten Jahr dabei und schwärmt: „Beach-Handball wollte ich immer schon mal ausprobieren.“ beat Foto: dpa

Studium der Süddeutschen Zeitung

Mann, oh Mann, ein Quiz quer durch die gesamte SZ vom Mittwoch! Da haben sie sich wieder etwas einfallen lassen!!!

..... wenigstens gibt es dafür einen Preis.



Und gleich noch ein Rätsel:

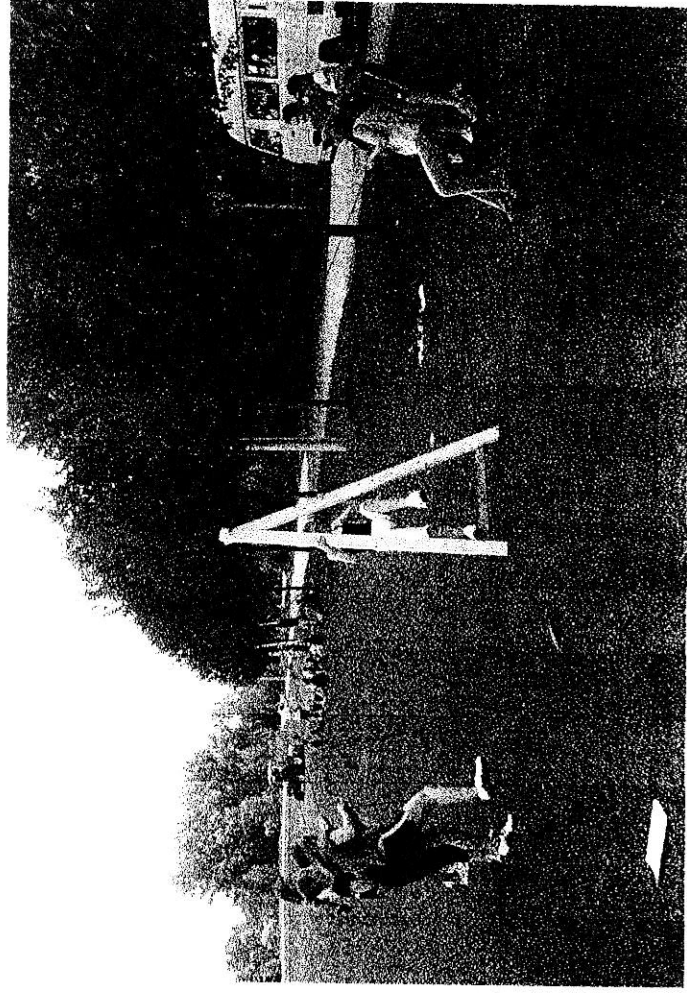
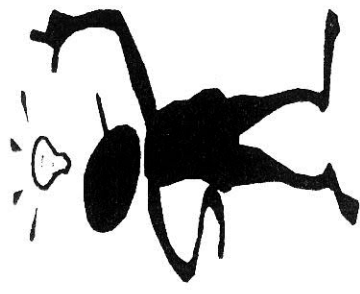
Frage von Inge an Dominik: „ wie heißt denn das Ding, mit dem man Limo-Träger transportieren kann?“

Dominik: „ Ich glaube, Rikscha“



CAMP 2003 = TRAUM

- Teilnehmer
- Betreuer-Crew
- Wetter
- Sportanlagen
- Programm
- Verpflegung
- Wirtsleute
- Referenten
- STIMMUNG





..... und wir tun es wieder!!!

CAMP 2004

02. August – 08. August 2004

WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH FÜR DIE
TOLLE UNTERSTÜTZUNG UNSERES CAMPS

D S F

Raiffeisenbank Oberschleißheim

Petrusquelle

Microsoft

FC Bayern

Kreissparkasse

BLSV

Handballshop des DHB

D A K

Süddeutsche Zeitung

.....

Ein ganz besonders Dankeschön geht an:

Gemeinde Oberschleißheim – Stadt Unterschleißheim

Fam. Linhardt sen. und jun. - Herrmann Pauly

Radio Gong - unsere Fremdreferenten –



Target:	88	05682	Target:	88	05682
10m Schuss			10m Schuss		
9.4	↙		1	9	↙
1000	↗		1000	↗	↗
1000	↘		1000	↘	↘
1000	↖		1000	↖	↖
1000	●		1000	●	
1000	↗		1000	↗	↗
1000	↘	T82	1000	↘	T82
82			82		

ytronic V D. 11 LG 10m 40 Schuss 88
 9. 9 82
 Probe
 37630

TIMO LAMPRECHT

Von diesem Betreuer-Dream-Team werden wir ewig träumen!!!!!!!

Birgit - Elisabeth - Michi - Sandra - Simone - Sandra

Dominik - Fabian - Fredi - Matze - Thorsten

Lotte - Roman - Joschka -



Sportcamp 2003

Sportcamp 2

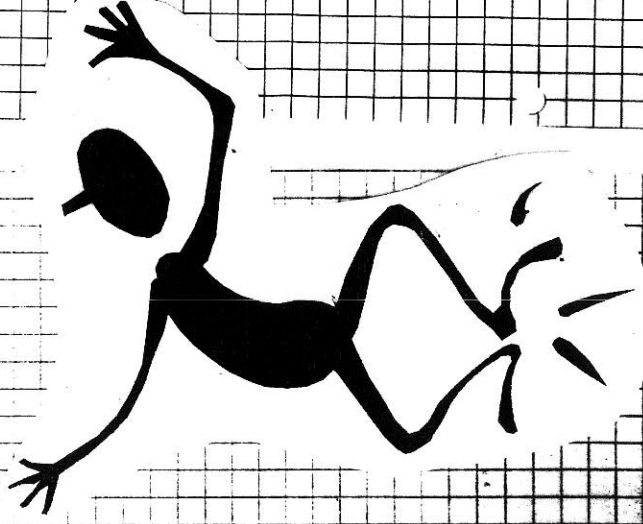
Severin	m	88	L.-Ganghofer-Str. 47, 86899 Landsberg
Richard			
Alexander	m	91	91301 Forchheim, Im Grund 11
Thomas	m	89	85764 Oberschleißheim, Am Gänsbach 16
Tobias	m	89	Bachemer St. 2, 85232 Bergkirchen
Florian	m	88	85049 Ingolstadt, Schatzgerstr. 34
Daniel	m	89	76437 Rastatt, Wiesenweg 9
Stefan	m	88	85049 Ingolstadt, Haslangstr. 19
Matthias	m	89	85221 Dachau, Waldschwaigestr. 8
Simon	m	89	81735 München, Erminoldstr. 127
Harald	m	88	85139 Wettstetten, Schubertstr. 22
Julian	m	88	82283 Burgstall, Sternstr. 30
Christoph	m	88	82223 Eichenau, Karwendelstr. 31
Johannes	m	91	91301 Forchheim, Buckenhofener St. 91
Timos	m	90	82256 Fürstenfeldbruck, Am Ährenfeld 8a
Michael	m	89	82223 Eichenau, Fasanstr. 39
Maximilian	m	89	76532 Baden-Baden
Patrick	m	89	82223 Eichenau, Kiefernstr. 15
Mark	m	88	97297 Waldbüttelbrunn, Böhmenstr. 8
Alexander	m	88	82223 Eichenau, Bahnhofstr. 42
Bernhard	m	88	85049 Ingolstadt, Vorwallerstr. 25
Tobias	m	91	82256 Fürstenfeldbruck, Schwalbenstr. 16
Benedikt	m	89	85049 Ingolstadt, Dientzenhoferstr. 14
Michael	m	88	84646 Bad Tölz, Bruckfeldstr. 3
Benjamin	m	89	84646 Bad Tölz, Bruckfeldstr. 3
Benedikt	m	88	85283 Wolnzach, Walther-de-Sagher-Str. 6
Martin	m	88	85049 Ingolstadt, Große Zellgasse 79
Kilian	m	89	85221 Dachau, Thoams-Schwarz-Str. 50
Yanick	m	89	82223 Eichenau, Zweigstr. 5
Vincent	m	89	85764 Oberschleißheim, Ludwig-Thoma-Str. 18
Peter	m	89	85221 Dachau, Lovis-Corinth-Str. 31
Tobias	m	89	82223 Eichenau, Zugspitzstr. 33
Veronika	w	88	85414 Burghausen/Kirchd., Kirchbergstr. 6
Christin	w	90	87337 Dettelbach, Jos.-Kram-Str. 4
Anja	w	90	85391 Allershausen, Mühlbachstr. 24

4	Binner	Eva-Maria	w	90	85077 Manching, Niederfelder Str. 46
5	Buchwald	Bianca	w	88	80995 München. Trollblumenstr. 10
6	Erbslöh-Marx	Miriam	w	90	85414 Kirchdorf, Sternstr. 1
7	Feicht	Tina	w	88	85276 Pfaffenhofen, Heindsstr. 14
8	Fischl	Daniela	w	89	85221 Dachau, Herzog-Wilhelm-Str. 15
9	Gedon	Julia	w	90	83115 Neubeuern, Rosenheimer Str. 23
10	Glaschauser	Lena	w	89	85716 Unterschleißheim, Ringhofferstr. 8
11	Gresl	Elena	w	88	
12	Haslauer	Katja	w	90	85276 Pfaffenhofen, Am Gerlet 14a
13	Hauenstein	Raffaela	w	89	85764 Oberschleißheim, Ruffinistr. 1
14	Herrmann	Theresa	w	90	85716 Unterschleißheim Am Weiher 2
15	Hierstetter	Lena	w	90	Alte Bergstr. 398 1/2, 86899 LANDSBERG
16	Hliwa	Marie-Therese	w	88	85764 Oberschleißheim, Angelwiese 2
17	Höhn	Sabine	w	88	85764 Oberschleißheim, Th.-Heuss-Str. 9
18	Hölzer	Saskia	w	90	85414 Kirchdorf, Hauptstr. 18b
19	Holzmann	Julia	w	90	85414 Kirchdorf, Am Hang 7
20	Kägl	Isabella	w	88	85716 Unterschleißheim, Fastlingerring 1
21	Klerner	Carina	w	88	85716 Unterschleißheim, Krügerstr. 12
22	Knäbl	Sabrina	w	89	85414 Kirchdorf, Von-Döllen-Str. 3
23	Kunz	Claudia	w	90	97337 Dettelbach, Nachtigallenstr. 1
24	Loth	Julia	w	89	85221 Dachau, Neufeldstr. 16
25	Metz	Bianca	w	89	Anton-Bruckner-Weg 5, 85221 Dachau
26	Moser	Eva-Maria	w	89	Bayerfeldstr. 21, 86899 Landsberg
27	Neukirch	Agnes	w	88	94431 Pilsting-Parkhofen, St.-Ottilienstr.
28	Ossiander	Corina	w	89	85716 Unterschleißheim, Mistralstr. 22
29	Henz	Sonja	w	89	85716 Unterschleißheim, Fastlinger Ring
30	Peppmeier	Juliane	w	90	85276 Pfaffenhofen, Am Gerlet 14a
31	Pollner	Anita	w	88	85764 Oberschleißheim, Am Gänsbach 4
32	Reiher	Daniela	w	90	85298 Scheuem, heinrichstr. 46
33	Schreiber	Alexandra	w	88	84646 Bad Tölz, Kurat-Ostler-Weg 3
34	Schwertler	Lydia	w	90	85276 Pfaffenhofen, Kolpingstr. 54
35	Sextl	Katharina	w	88	94436 Simbach/l.d., Eichertstr. 7
36	Wallner	Melanie	w	88	85716 Unterschleißheim, Eschenstr. 56
37	Wiucha	Simone	w	88	85748 Garching, Jochbergweg 2
38	Ziller	Michele	w	89	Schröpperstr. 58, 85053 Ingolstadt
39					
40					

Matte-Gruppe

Nach dem unsanften Wachen und wie immer leckeren Frühstück, scheuchte uns Wolfgang in der Halle herum. Putzenschnittzel, Reis und Gemüse machten uns nach der anstrengenden Trainingsreinheit wieder munter. Statt des lang ersinkten "Rechts" durften wir in der stichigen Halle erst Krafttraining und dann "Ballübungen" machen. Folgend auf die gut schmeckende Tortellini, die wir leider ohne Mädchen genießen mussten, ging es auf zum Tea-Knollen-Go. Nach dem Meeting war neue ausrüstungsweise schon um halb elf Beträge, da wir durch die anstrengende Arbeit mit der süddeutschen Kultur sehr müde waren.

Matte-Boys



Bericht

Halle?

Um 13:30 Uhr weckten uns unsere tolle Betreuer (vorallem natürlich unsere Nironi!). Dann gab ^{es} wie immer das tolle abwechslungsreiche Frühstück!

Wir fuhren mit unser tollen Vironi und Co zum Kanu fahren. (Das war echt voll abgefahren!) Obwohl wir mit Muskelkater gerade noch zum Kiltagessen kamen, hat es uns sehr Spass gemacht zum Kiltagessen gab es Putz mit Reis, was wie immer vorzüglich schmeckte.

Nach dem tollen Kiltagessen fuhren wir mit den Radeln in die Halle zum Handballtraining, das wie immer super war.

Danach fuhren wir wie Radweltmeister zur anderen Halle, um dort nach einem Kiegel, das beauftragte Quiz zu lösen!

Dann kam auch schon unser "super sexy"

Tay Bo - Lehrer und lernte uns Tay-Bo.

Das danach folgende Abendessen war wie immer köstlich.

die Gruppe ^{FS}

Eva, Eva, Julia, Saskia, Lena, Anja, Anja!

31. Juli '03

Bericht vom Fr. den 1.8.03

Heute wurden wir erst um 8⁰⁰Uhr geweckt. Um 9⁰⁰Uhr ging es mit unseren Fahrrädern und in Gruppen eingeteilt zur Hallenbadhalle um dort Handball und Fußball, jeweils 10 Minuten zu spielen. Um ca. 11.30 Uhr fahren wir wieder zum Camp zurück da es nun schon Zeit war Mittag zu essen. 13.45 Uhr ging es wieder in die Hallenbadhalle um wieder 10 Minütiges Spiele zu hinterlegen in Volleyball und Basketball. Ca. 4⁰⁰Uhr sind wir wieder ins Camp gefahren. Um 18⁰⁰Uhr gab es Abendessen dass wie immer sehr gut schmeckte.

Anschließend hatten wir bis um 22⁰⁰Uhr Zeit um /auszuruhen. Danach ging es wie jeden Tag ins Zelt um eine Besprechung durchzuführen.

Uns hat der Tag sehr viel Spaß gemacht und finden das Camp toll.

Gruppe von Eli und Sandra

Kampf der Betreuer

Eifrige Betreuerinnen und Betreuer – nachts todmüde ausharrend, um regelmäßig für die Sicherheit der Teilnehmer zu sorgen.

Plötzlich Alarm: „Kommt schnell zum Parkplatz!!!“

Jeder hörte das unbekannte, laute Geräusch.

„Tempo, Tempo“ – natürlich alle 16, denn **Zusammenhalt** wird groß geschrieben.

Wie wird der nächtliche Feind aussehen?

Was wird dieser bei uns wollen?

Der Adrenalin-Spiegel steigt ins Unermessliche!

Wie wird der Kampf enden?

„Klar, wir werden siegen, denn wir hatten ja Selbstverteidigung!“

Endlich am Parkplatz!

Die Spannung stieg während des Rennens !

Einkreisen des Feindes war angesagt.

Diese Taktik kann nur siegen!

Jetzt, der Feind ist umzingelt – und dieser spritzt mit Wasser...*

*das haben Rasensprenger so an sich (Anm.d.Red.)

Wow – wie schnell doch eine Woche vergeht!

Kleine Augen – müde Muskeln – lädierte Räder – das Camp geht seinem Ende zu. Gut, dass wir Handballer zu jeder Schandtats bereit sind, egal ob der Körper und auch der Geist langsam zu streiken beginnt.

Den letzten Camp-Tag wollen wir einfach immer alle genießen! Ist auch gut so und wir haben uns es auch redlich verdient.

Deshalb: „topfit“ und voller Elan zum Zähneputzen schleichen, rein in die Sportklamotten und ab zum nächsten sportlichen Höhepunkt. Oh weh, wieder aufs Radl – die Oberschenkelmuskulatur beginnt zu spinnen – aber wir sind ja Handballer und

Gut, dass nicht alle beim Spezialtrupp für Großzelteabbau eingeteilt waren – das Zelt stünde immer noch!

Dann schon lieber die letzten heißen Punkte für die Pentathlon-Wertung einfahren. Macht auch irgendwie mehr Spaß!

Nach dem Mittagessen eine kleine Verschnaufpause. Mentales Vorbereiten auf das Spiel der Spiele

Allstar-Team aller Teilnehmer gegen das weltbeste Betreuer-Team

Seit Tagen hat sich das Betreuer-Team in Nachsitzungen die Taktik dieses Spiel zurecht gelegt, während die Teilnehmer von der Aufstellung kurz vorher überrascht wurden.

Sogar ein Sichtungskomitee für die Weltauswahl der Betreuer und Teilnehmer wurde extra gebildet. Es geht um viel!

Als fieses taktisches Mittel setzen die Betreuer bei sich selbst Handicaps, welche sie sicher in ihren nächtlichen Trainingseinheiten geübt, geübt und wieder geübt haben!

Ein heißer Kampf um den Tagessieg! Jeder gibt sein Bestes – verbissener Kampf um den Ball. THE WINNER IS - alle Handballerinnen und Handballer, welche die Camp-Woche gut gelaunt überstanden haben.

Nach einem – wie gewohnt guten – Abendessen geht es schon an die Vorbereitungen für den großen Gala-Disco-Abend. Noch schnell einmal die Vorführung proben, umziehen oder gar stylen, schon geht es richtig los. Wieder im Team ist D.J. Dominik von Radio Gong 96.3, der wieder für eine bombige Stimmung sorgt und die witzigen Darbietungen der Teilnehmer sorgen für eine letztmalige Beanspruchung aller Muskeln (Lach-, Bauch- und sonstige Muskeln).

Nach einem gelungenen Abend – als die Stimmung ihren Höhepunkt erreichte – ging es zum letzten Mal in die Zelte zum Schönheitsschlaf, damit die ins Gesicht geschriebenen Strapazen der vergangenen Woche noch rasch verschwinden.

..... und Tschüss bis zum nächsten Mal

ein wunderschönes Camp 2003 mit tollen Teilnehmern geht seinem Ende zu. Ein letztes gemeinsames Frühstück, Siegerehrung, Preisverleihung, Adressen schnell ins Handy eintippen, Zelte abbauen, Platz säubern, Mittagessen und dann ist es schon wieder einmal vorbei das

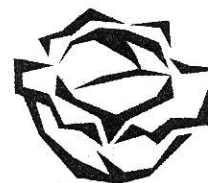
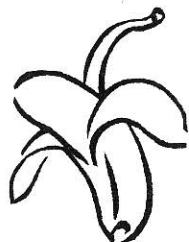
SCHLEISSHEIMER SPORT CAMP

Schleißheimer Sport Camp

SPEISEKARTE

für die Woche

28. Juli - 2. August 2003



	<u>Montag:</u>
Abendessen:	Schnitzel Wiener Art Großer Salatteller Dessert
	<u>Dienstag:</u>
Frühstück:	Feines vom Büffet 3 Sorten Wurst-Käse-Butter Marmelade - Nutella Brotkörbchen Auswahl Kaffee - Tee - Kakao Obstauswahl
Mittag:	Leckereien vom Grill und Salatplatte Dessert und Obstteller
Abends:	Spaghetti „Napoli“ mit gemischtem Salat Joghurtdessert
	<u>Mittwoch:</u>
Frühstück:	Auswahl am Frühstücksbüffet
Mittag:	Leberkäse ofenfrisch nach Hausmacher Art Kartoffelsalat mit Gurke Puddingdessert oder Obstteller
Abend:	Lasagne mit großem Salatteller Dessert
	<u>Donnerstag:</u>
Frühstück:	Auswahl am Frühstücksbüffet
Mittag:	Putenschnitzel mit Reis und Gemüse Sahnedessert und Obstteller
Abend:	Tortellini in Sahnesoße - gemischter Salat Melone
	<u>Freitag:</u>
Frühstück:	Auswahl am Frühstücksbüffet
Mittag:	Halsgrat vom Grill Bratwurst „Polnischer Art“ großer Salatteller Obstdessert
Abend:	Hendl-Haxn mit Butterreis und Currysoße Salat oder Gemüse Dessert und Melone
	<u>Samstag:</u>
Frühstück:	Auswahl am Frühstücksbüffet
Mittag:	Pizza „Sportcamp Schleißheim“ - Salatbüffet Nachspeise
Abend:	Schweinelendchen „Jägerart“ mit Reis oder Kroketten Dessert
	<u>Sonntag:</u>
Frühstück:	Auswahl am Frühstücksbüffet
Mittag	Ofenfrischer Schweinebraten mit Semmeknödel und Kadoffeknödel